



Karlstraße 14
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Sitz des Vereins: Düsseldorf
Eingetragen beim Amtsgericht
Düsseldorf, VR 9293

Pressemitteilung

Düsseldorf, den 15.03.2019

Eltern bitten Lehrer um Hilfe: Überdenkt Eure Teilzeit! ... natürlich müssen die Bedingungen stimmen

50 % der Grundschullehrer und zwischen 25 % und 35 % der Lehrer an den weiterführenden Schulen arbeiten in Teilzeit.

Zu ihrem Amtsantritt im Sommer 2017 informierte die Bildungsministerin über 2.139 offene Lehrerstellen in NRW, davon allein 1.000 an den Grundschulen. Viele Maßnahmen sind seitdem ergriffen worden, um den Lehrermangel aufzufangen, sei es durch Seiten-, Quereinsteiger und die Ansprache motivierter Pensionsanwärter, doch eine allzu **naheliegende Lösung** wurde bisher ausgelassen: **Die Motivation und Unterstützung der Lehrer, die in Teilzeit arbeiten, ihre Stundenzahl wieder zu erhöhen!**

Deren beachtliche Zahl würde unsere große Notlage bei einem auch nur teilweisen Erfolg erheblich abmildern, – und das zudem durch gut ausgebildete Fachkräfte!

Denn nicht allein die gegenwärtig freibleibenden Lehrerstellen lassen unsere Kinder vernachlässigt, sondern auch die im April 2018 vom MSB herausgegebene Prognose zum Lehrerarbeitsmarkt in NRW zeigt ein düsteres Bild für die zukünftigen Schülergenerationen, – insbesondere in einzelnen Mangelfächern. Dabei blieb noch gänzlich unberücksichtigt, dass die Klassenfrequenzrichtwerte (Lehrer pro Schüler) durch Inklusion, Integration und die grundsätzlich immer größere Heterogenität der Schüler innerhalb der Klassen deutlich verringert werden müssten oder sogar teilweise Doppelbesetzungen notwendig sind. Da die zukunftsichere Versorgung mit Lehrern in allen Bundesländern mangelhaft ist, werben sich die Länder auch noch gegenseitig Lehrkräfte ab.

Wir Eltern sehen diese Situation seit Jahren mit großer Sorge, – gerade weil wir wissen, dass sich bestimmte Zeitfenster der Wissensvermittlung für unsere Kinder im Verlauf der Jahre unwiederbringlich schließen.

Wir sehen auf der anderen Seite aber auch die hohe Belastung vieler Lehrer, insbesondere der Lehrer mit Korrekturfächern, die sie in die Teilzeit oder die Frühpensionierung aus gesundheitlichen Gründen treibt. Eine zu hohe Stundenbelastung und viele administrative und kommunikative Aufgaben führen auch bei der Unterrichtsqualität und der Kontrolle der Lernergebnisse zu einem Niveauverlust. Studien haben bereits auf die extrem unterschiedliche Arbeitsbelastung der Lehrer hingewiesen.

So **appellieren wir insbesondere an Politik und Verwaltung**, aber auch an Gewerkschaften, Verbandsvertreter und Personalräte, **unverzüglich Lösungen zu erarbeiten**, die die Lehrer wieder zurückkehren lassen und den Lehrerberuf attraktiver machen. Das kostet viel Geld für Personal wie Lehrer (incl. gerechter Bezahlung), Sozialarbeiter, Psychologen, Fachleute für Verwaltung und IT-Service, aber, wie J.F. Kennedy sagte: „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung!“. NRW gehört zu den Bundesländern mit den geringsten Bildungsausgaben pro Schüler.

Die Probleme sind gemeinsam lösbar, jetzt, mit Mut und mit den vorhandenen Lehrern, die vom Staat ausgebildet und zu 4/5 verbeamtet wurden, und mit den zukünftigen Lehrern, die dann auch angemessene Arbeitsbedingungen vorfinden!

Aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir das traditionelle generische Maskulinum. Wir meinen damit immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung.

Der Vorstand